



Datum: 14.01.2026

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Ordnungsamt/Brandschutz	Sachbearb.: Herr Schulte / Herr Schneider
----------------	---------------------------------	--

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Ordnungsamt/Brandschutz					
Finanzabteilung					

TOP: Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF20 für die Freiwillige Feuerwehr

Produktgruppe: 12.05 Brand- und Bevölkerungsschutz

1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schmallenberg die Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges vorzunehmen und die Ausschreibungen durchzuführen.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
600.000	Nr.	12.05.02		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Brandschutz			78310	2026	
Ertrag/Einzahlung:		Maßnahme:					
		Neuanschaffung von Fahrzeugen					
☒ Mittel stehen zur Verfügung im Haushaltsplan 2026 ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				30.000 €			

3. Sachverhalt und Begründung:

In der Fahrzeugplanung (Fünfjahresplanung) des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Schmallenberg ist für den Zeitraum 2026 bis 2028 die Ersatzbeschaffung des beim Löschzug Schmallenberg stationierten Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 vorgesehen.

Das vorhandene HLF 20 wurde im Jahr 2008 in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr gestellt und hat damit eine Nutzungsdauer von über 18 Jahren erreicht. Aufgrund des technischen Fortschritts sowie veränderter normativer und einsatztaktischer Anforderungen entspricht das Fahrzeug nicht mehr vollumfänglich dem heutigen Stand der Technik.

Unter Berücksichtigung der im Brandschutzbedarfsplan definierten Schutzziele nach dem aktuellen Stand der Technik ist für die Löschgruppen und -züge die Vorhaltung von Löschfahrzeugen mit Gruppenkabine und fest verlastetem Wassertank erforderlich. Diese Fahrzeugkonzeption gewährleistet eine zeitgerechte und effektive Brandbekämpfung sowie die Durchführung technischer Hilfeleistungen innerhalb der festgelegten Hilfsfristen.

Geplant ist daher die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges 20 mit einem einsatztaktischen Wert für eine Gruppe. Neben der normgerechten Beladung soll auf dem Fahrzeug eine dreiteilige Schiebeleiter sowie der bereits vorhandene hydraulische Rettungssatz verlastet werden.

Die dreiteilige Schiebeleiter ist erforderlich, um bei einer Vielzahl von Gebäuden im Stadtgebiet den zweiten Rettungsweg sicherstellen zu können. Der hydraulische Rettungssatz dient insbesondere der Sicherstellung der Hilfsfrist bei technischen Hilfeleistungen, wie beispielsweise Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen. Dies betrifft vor allem die Lenneschiene in Richtung Lennestadt sowie die Gewerbegebiete „Lake“ und „Breite Wiese“.

Darüber hinaus ist vorgesehen, das Fahrzeug mit einem Allradantrieb auszustatten. Dadurch wird der Einsatz bei Menschenrettungen, Wald- und Vegetationsbränden sowie bei Einsätzen in unwegsamem Gelände deutlich verbessert und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr insgesamt erhöht.

Aufgrund der derzeitigen Marktsituation und der Lieferzeiten von aktuell mehr als 20 Monaten für vergleichbare Fahrzeuge ist vorgesehen, die Ausschreibung bereits im Jahr 2026 durchzuführen, um eine rechtzeitige Ersatzbeschaffung sicherzustellen.

Anmerkung der Kämmerei:

Das vorhandene Fahrzeug HLF 20 des Löschzuges Schmallenberg ist bilanziell noch nicht vollständig abgeschrieben, sondern steht zum 31.12.2025 noch mit einem Restwert von rd. 24.000 € in den Büchern. Die Abschreibungsdauer von Großfahrzeugen der Feuerwehr ist regelmäßig über einen Zeitraum von 20 Jahren ausgelegt. Auf Grund der hohen Anschaffungskosten ist auch die Erwartung, dass die Fahrzeuge mindestens über diesen Zeitraum, idealerweise aber auch darüber hinaus, eingesetzt werden können. Nach Auskunft der freiwilligen Feuerwehr gibt es bei dem vorhandenen Fahrzeug mehrere technische Probleme und Mängel, die eine Ersatzbeschaffung zum jetzigen Zeitpunkt rechtfertigen. Das vorhandene Fahrzeug soll nach der Lieferung des Neufahrzeugs möglichst veräußert werden.